

Ring stechen (mit der Garrocha)

(Stand 03.2020)

Aus dem WED Reglement 2020 zu diesem Hindernis:

4.3.15 RINGSTECHEN

Das Hindernis besteht aus einem Aufsteller in Form eines Stiers oder einer anderweitigen Halterung zur Befestigung eines Ringes von mindestens 15 cm Innendurchmesser.

Das Hindernis wird folgendermaßen bewältigt: Mit der Spitze der Stange wird im Galopp der Ring aufgenommen. Der Galopp des Pferdes wird durch die Seite bestimmt, in der die Stange gehalten wird (Beispiel: Stange in rechter Hand = Galopp auf der rechten Hand). Wird der Ring nicht aufgenommen führt dies zu einer Wertnote nicht höher als 4.

Die Aufgaben 4.3.13 Stange aufnehmen, 4.3.15 Ringstechen und 4.3.14 Stange abstellen können in den Klassen WA bis WM wie eine Aufgabe gewertet werden.

- a) WA-WS Leistungsklassen: Im Galopp, nur ein Versuch Aufnehmen des Ringes
- b) Sofern der Ring auf der Stange im Speedtrail zum Behälter gebracht wird, werden 5 Sek. gutgeschrieben.

Diese Lektion ist für die Klasse WF vorgesehen, nicht für WE!

Ergänzung PFAIRD: Wird das Hindernis - wie oben beschrieben - zusammengefasst (Aufnehmen - Stechen - Abstellen), ist dann die Linie zwischen Stangenaufnahme - Stier - Stangen abstellen (die sogenannte Stierlinie) wie ein Hindernis (!) zu betrachten und darf entsprechend nach dem Läuten der Startglocke und vor der Absolvierung des Hindernisses nicht mehr gekreuzt werden!



Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Zuerst wird das Pferd mit einem Helfer an die Stange gewöhnt. Sowohl neben dem Pferd als auch vom Sattel aus. Dabei ist größte Vorsicht geboten
- Die richtige Handhabung der Garrocha beim Anreiten an den Ring und beim Stechen wird geübt.
- Ruhe und Gelassenheit von Pferd und Reiter fördern
- es muss in kleinen Schritten geübt werden um die Sicherheit und den technischen Ablauf zu verinnerlichen
- es wird zur Arbeit mit der Garrocha (Aufnehmen, Stechen, Absetzen) erforderlich, die Zügel mit einer Hand zu führen. Daraus folgt, dass ein zügelorientiertes Reiten kaum eine erfolgreiche Garrocharbeit mit sich bringt...
- das Führen der Garrocha vom galoppierenden Pferd bedarf einer Technik und Übung!

Das Hindernis soll:

- korrekt aufgebaut sein. Der Stier muss standfest sein und der Ring sollte gut erreichbar sein und einfach aus der Halterung gehen
- zur Übung ist es gut, verschiedene Formate des Rings zu stechen. Hier geht man eher zu kleineren Durchmessern um den Übungsfaktor zu erhöhen.

Unser Stier (PfairDinand):

- ist klappbar und kann dreidimensional aufgebaut werden (das erhöht die Schwierigkeit (für das Pferd/Reiter Paar)
- die Halterung für den Ring erlaubt einen oben aufgesetzten oder seitlich angesetzten Ring. Durch Magnete hält der Ring gut und löst sich ohne Kraftaufwand.
- Stier ca. 120 Euro
- Ringe aus Schlauchschellen und Schlauchüberzug ca. 5 Euro/Stück



Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Diese sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Regeln des WED e.V. bzw. die Vorgaben der jeweiligen Richter/Veranstalter.

Die Klassen wurden abgekürzt mit Klasse S (WS), Klasse M (WM), Klasse L (WL), Klasse A (WA), Klasse E (WE) und Führzügelklasse (WF).

Die generellen Regeln für die Turniere der WED e.V. findet man unter <https://www.working-equitation-deutschlandev.de/downloads/>

Die generellen Regeln für die Turniere der WAVE (international) findet man unter [http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017\(1\).pdf](http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017(1).pdf)